

A close-up, artistic photograph of a person's eye. The eye is looking directly at the camera. A vibrant blue contact lens is visible in the lower half of the eye. The skin around the eye is fair, and dark eyelashes are visible at the top and bottom. The background is blurred.

GESUCHT: KIRCHE MIT ZUKUNFT

Vortrags- und Gesprächsreihe
Oktober 2020 - Mai 2021

Olching . Gröbenzell . Puchheim . Germering . Fürstenfeldbruck



**Brucker
Forum** e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

KIRCHE MIT ZUKUNFT?

Unverkennbar befindet sich die kath. Kirche in Deutschland (und anderen europäischen Ländern) in einer tiefen Identitätskrise. Deutlich drückt sich dies im Schwund ihrer Mitglieder wie in rückläufigen Zahlen ihres hauptamtlichen Personal aus.

Inzwischen hat unter dem Titel „**Synodaler Weg**“ ein Gesprächsprozess zwischen Kirchenleitung und Vertretern der kirchlichen Basis über eine Reformagenda für die katholische Kirche in Deutschland begonnen.

Die **Vortrags- und Gesprächsreihe „GESUCHT: KIRCHE MIT ZUKUNFT“** begleitet den „Synodalen Weg“ durch Stimmen aus Theologie und pastoraler Praxis, indem sie Spielräume für erforderliche kirchliche Reformen ausleuchtet.

KONZEPTION UND MODERATION:

Dr. Helmut Schnieringer, Theolog. Referent des Brucker Forum

Bildung in Corona-Zeiten

Auch und gerade In Zeiten des verminderten Kontakts möchten wir auf Präsenzveranstaltungen nicht verzichten.

An allen Veranstaltungsorten gewährleiste ein Hygienekonzept größtmögliche Sicherheit.

Bitte tragen Sie beim Betreten der Räumlichkeiten eine Mund-Nasen-Bedeckung (die Sie am Platz abnehmen dürfen) und achten Sie auf den Abstand zu anderen Teilnehmern.

Bitte leisten Sie den Weisungen des Ordnungspersonals zu ihrem eigenen Schutz und zum Schutz anderer Teilnehmer Folge.

Wir bitten um Anmeldung beim Brucker Forum, mit der Sie sich bei begrenzten Teilnehmerzahl (25 - 30 Personen) einen Platz sichern.

ANMELDUNG BEIM BRUCKER FORUM

Tel.: 08141 / 44 99 4 (auch auf AB)

E-Mail: info@brucker-forum.de

Internet: www.brucker-forum.de

(Anmeldebutton bei Aufruf der Veranstaltung!)

GEBÜHR:

Abendveranstaltung: 6 €

Gesamtreihe (7 x, ohne Kinofilm): 35 €

OHNE HIMMEL LEBEN? VON DER NOT UND DEM SEGEN DER SÄKULARISIERUNG FÜR DAS CHRISTENTUM

In der Folge der europäischen Aufklärung des 18. Jahrhundert ist nicht nur die Politik und der Staat von Kirche und traditioneller Religion gelöst worden, sondern unser gesamtes Wirklichkeitsverständnis wurde in den Wissenschaften „ohne Gott“ zu deuten gesucht. In diesem Zusammenhang kam es erstmals zum Massenphänomen Atheismus.

In diesem Vortrag soll der Frage nachgegangen werden: Wie haben christliche Theologien und Kirchen auf diese Entwicklung reagiert und wo stehen wir heute?

REFERENT:

Prof. Dr. Roman Siebenrock
Leiter des Instituts für Systematische Theologie an der Universität Innsbruck

ORT:

Kath. Pfarrheim St. Peter und Paul, Pfarrstr. 12, Olching

GEBÜHR: 6 €

Anmeldung beim Brucker Forum erbeten. Bitte beachten Sie die verbindlichen Hygieneregeln.

Di, 20. Oktober 2020
20.00 Uhr
Olching



ABSCHIED VON DER STÄNDEKIRCHE FÜR EINE THEOLOGIE DES VOLKES GOTTES

Die Kirche hat sich nach ihrer Frühzeit als eine „Ständekirche“ aus Klerus und „Laien“ entwickelt. Letztere haben in ihr eine primär passive Rolle. Entscheidungskompetenzen bleiben ihnen versagt. Wie vereinbart sich dies mit der Würde des Volkes Gottes, die das II. Vatikanische Konzil den „Laien“ zuerkannt hat? Wie kann die immer noch fortbestehende „Ständekirche“ überwunden werden??

REFERENT:

Prof. Dr. Peter Neuner
Professor em. für dogmatische und ökumenische Theologie, LMU München

ORT:

Kath. Pfarrzentrum St. Johann-Baptist, Kirchenstr. 16b, Gröbenzell

GEBÜHR: 6 €

Anmeldung beim Brucker Forum erbeten. Bitte beachten Sie die verbindlichen Hygieneregeln.

Di, 24. November 2020
20.00 Uhr
Gröbenzell



DAS GEWORDENE CHRISTENTUM UND DIE WERDENDE KIRCHE IMPULSE FÜR EINE ANDERE ART, CHRIST ZU SEIN

Aus dem Grundanliegen Jesu ist die Kirche als spirituelle Weggemeinschaft entstanden. Davon zu unterscheiden ist die geschichtlich gewordene Religion, die das spätere Christentum ausmacht. Die Grundspannung zwischen Spiritualität und Religiosität, die es in allen Religionen gibt, ist in der Kirche bis in die Gegenwart wirksam. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die heutige Suche nach einer anderen Art, Christ zu sein?

REFERENT:

P. Dr. Sebastian Painadath SJ
Indien

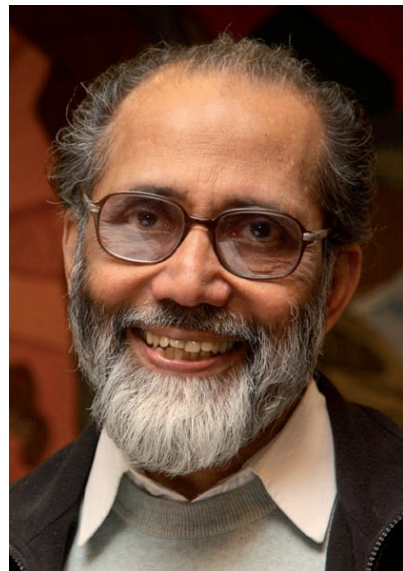
ORT:

Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Am Grünen Markt 2, Puchheim-Bhf.

GEBÜHR: 6 €

Anmeldung beim Brucker Forum erbeten. Bitte beachten Sie die verbindlichen Hygieneregeln.

Di, 19. Januar 2021
19.30 Uhr
Puchheim-Bhf.



ZWISCHEN REFORM UND TRANSFORMATION PERSPEKTIVEN FÜR DIE KIRCHE VOR ORT

Nach dem Ende der Volkskirche ist auch die „Gemeindekirche“ in eine Krise geraten: Die Beteiligung am kirchlichen Leben schwindet, der Personalmangel ist inzwischen eklatant.

Wie stellt sich die aktuelle Lage der Kirche einer Theologin dar, die in der Gemeindeberatung tätig ist?
Welche Konzepte führen weiter?

REFERENTIN:

Dr. Judith Müller

Theologin, Leiterin der Abteilung Gemeindeberatung im Erzb. Ordinariat München

ORT:

Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Am Grünen Markt 2, Puchheim-Bhf.

GEBÜHR: 6 €

Anmeldung beim Brucker Forum erbeten. Bitte beachten Sie die verbindlichen Hygieneregeln.

Di, 9. Februar 2021
20.00 Uhr
Puchheim-Bhf.



SYNODALER WEG EINE ZWISCHENBILANZ AUS EIGENER ANSCHAUUNG

Unter der Überschrift „Synodaler Weg“ hat sich die Kirchenleitung mit Vertretern des Kirchenvolks auf einen Dialogprozess verständigt. Seither haben mehrere Sitzungen stattgefunden. Wie erlebt ein Delegierter den Gesprächsprozess? Welche Themen wurden besprochen? Mit welchen Ergebnissen kann gerechnet werden?

REFERENT:

Konstantin Bischoff
Pastoralreferent, Delegierter des „Synodalen Weges“

ORT:

Kath. Pfarrheim St. Martin, Marquartweg 6, Germering

GEBÜHR: 6 €

Anmeldung beim Brucker Forum erbeten. Bitte beachten Sie die verbindlichen Hygieneregeln.

Mi, 3. März 2021
20.00 Uhr
Germering



KEINE ZUKUNFT OHNE FRAUEN WEGE AUS DER KRISE DES KIRCHLICHEN AMTES

Vor 25 Jahren erklärte Papst Johannes Paul II, dass die Kirche keinerlei Vollmacht habe, Frauen die Priesterweihe zu spenden.

Trotzdem ist die Diskussion über den Zugang von Frauen in kirchliche Ämter nicht zur Ruhe gekommen. Zugleich ist die Krise der klerikalen Amtsstruktur selbst unübersehbar. Wie kann es weitergehen?

REFERENTIN:

Dr. Judith Müller

Theologin, Leiterin der Abteilung Gemeindeberatung im Erzb. Ordinariat München

ORT:

Kath. Pfarrheim St. Bernhard, St.-Bernhard-Str. 2, Fürstenfeldbruck

GEBÜHR: 6 €

Anmeldung beim Brucker Forum erbeten. Bitte beachten Sie die verbindlichen Hygieneregeln.

Do, 29. April 2021
20.00 Uhr
Fürstenfeldbruck



FÜR EINE MENSCHENFREUNDLICHE MORAL

In nicht wenigen moralischen Fragen hat sich das Bewusstsein der Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten verändert.

Die Kirche hat in ihrer „offiziellen“ Morallehre diesen Wandlungsprozess vielfach nicht mitgemacht. Ein Beispiel ist die Einstellung zu homosexuellen Lebenspartnerschaften. Ein anderes der Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen.

Braucht die Kirche eine menschenfreundlichere Moral?

REFERENT:

Prof. Dr. Christoph Breitsameter
Professor für Moraltheologie, LMU München

ORT:

Kath. Pfarrzentrum St. Johann-Baptist, Kirchenstr. 16b, Gröbenzell

GEBÜHR: 6 €

Anmeldung beim Brucker Forum erbeten. Bitte beachten Sie die verbindlichen Hygieneregeln.

Di, 18. Mai 2021
20.00 Uhr
Gröbenzell



VERTEIDIGER DES GLAUBENS. ENDE EINES KIRCHENMODELLS?

(Film mit anschließendem Filmgespräch)

Der 90-minütige Film zeichnet den Lebensweg Joseph Ratzingers nach - bis hin zum überraschenden Rücktritt vom Papstamt im Jahr 2013.

Er dokumentiert, wie Ratzinger einerseits am Aufbruch des Zweiten Vatikanischen Konzils mitwirkte, später aber an der Stagnation der Kath. Kirche wesentlichen Anteil hatte.

Ist mit der Missbrauchskrise das konservative Kirchenmodell endgültig gescheitert?

Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Gespräch im Kinosaal ein.

GESPRÄCHSLEITUNG:

Dr. Helmut Schnieringer

Pastoralreferent

ORT:

Kino Gröbenlichtspiele, Puchheimer Str. 2, Gröbenzell

GEBÜHR: 8 € (Bezahlung an der Kinokasse)

Eine Kooperation mit dem Kino Gröbenlichtspiele

Mi, 23. Sept. 2020

20.00 Uhr

Gröbenzell (Kino)



ZUSAMMENKOMMEN. DAS JAHRESTHEMA DES BRUCKER FORUM

Das Jahresthema „Zusammenkommen“ wurde beim Brucker Forum bereits vor der Corona-Epidemie festgelegt - und dann bewusst beibehalten.

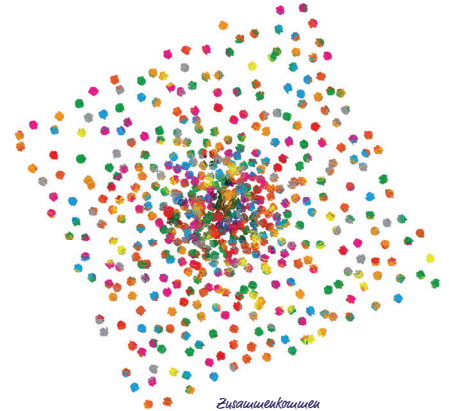
Zusammenkommen ist unter „Corona-Bedingungen“ erschwert und eingeschränkt. Beschwernis und Einschränkung machen uns umso deutlicher, wie sehr wir als Menschen darauf angewiesen sind, zusammen zu kommen und miteinander zu kommunizieren. Mensch sein heißt miteinander Mensch sein!

Auch die Kirche lebt wesentlich davon, dass ihre Mitglieder zusammenkommen: Zu Gottesdiensten und zu anderen Zusammenkünften. Nicht zuletzt auch, um über dringliche offene Fragen zu beraten und zu entscheiden. Seit den Tagen der frühen Kirche gehört die „Synode“- das griechische Wort bedeutet schlicht „Zusammenkunft“ - zu ihrem Lebensvollzug. Dem eingeschlagenen „Synodalen Weg“ zu einer heute notwendigen Kirchenreform ist die Schwerpunktreihe „Gesucht: Kirche mit Zukunft“ verpflichtet.

Darüber hinaus ist „Zusammenkommen“ Leitthema unseres Programms insgesamt. Seit vielen Jahrzehnten bereits bringt das Brucker Forum Menschen zusammen - zum lebenslangen Lernen im Dialog. Das unter „Corona-Bedingungen“ fortzusetzen, ist unser Anspruch.

Sie finden unser Programm stets aktuell unter www.brucker-forum.de.

Benedikt Rossiwal, Geschäftsführer



NÄHERE INFORMATION UND ANMELDUNG:



**Brucker
Forum** e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Brucker Forum e.V.
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Fürstentfeldbruck
St. Bernhard Str. 2
82256 Fürstentfeldbruck

Tel. 08141/44 99 4

E-Mail: info@brucker-forum.de

Mo - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

www.brucker-forum.de

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Benedikt Rossiwal, Geschäftsführer

Redaktion: Dr. Helmut Schnieringer

Layout: www.rankeren.de



besuchen Sie uns
auf FACEBOOK

